

# Auftragsdatenverarbeitungsvertrag (AVV)

Zwischen Auftraggeber(in) und Auftragnehmerin  
gemäß Art. 28 DSGVO

## 1. Vertragsparteien

Auftraggeber\*in (Verantwortliche Stelle):

Name/Firma:

Adresse:

E-Mail:

Auftragnehmerin (Auftragsverarbeiterin):

Name/Firma:

Adresse:

E-Mail:

Der Vertrag ergänzt das Hauptprojekt (Branding / Grafikdesign / Webdesign) zwischen den Parteien.

## 2. Gegenstand und Dauer der Verarbeitung

2.1 Die Auftragnehmerin verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der Leistungserbringung für Grafikdesign- oder Webdesignprojekte, insbesondere zur Einrichtung, Gestaltung oder technischen Umsetzung einer Website sowie zur Verarbeitung der im Rahmen des Projekts erforderlichen Inhalte.

2.2 Der Vertrag beginnt mit Unterzeichnung und endet automatisch mit Abschluss des Hauptvertrags, sofern keine darüber hinausgehenden gesetzlichen Pflichten zur Aufbewahrung bestehen.

## 3. Art und Zweck der Verarbeitung

Die im Auftrag verarbeiteten personenbezogenen Daten können insbesondere umfassen:

- Kontaktdaten der Kund\*in (Name, E-Mail, Adresse)
- Zugangsdaten zu Hosting, Website-Administrationsoberflächen oder Tools
- Inhalte, die auf der Website verarbeitet werden (z. B. Texte, Bilder, Profilinformationen)
- Kundendaten, die durch Webformulare verarbeitet werden (z. B. Kontaktformular)
- Nutzungsdaten, sofern für technische Einrichtung erforderlich

Zwecke der Verarbeitung:

- Einrichtung, Gestaltung und Anpassung einer Website
- Konfiguration von Tools, Plug-ins oder Drittanbietern
- Umsetzung grafischer Arbeiten, Layouts und Designs
- Anlegen oder Übertragen von Benutzerkonten
- Unterstützung bei technischen Prozessen (z. B. Backup, Migration)

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich nach Weisung der Auftraggeber\*in (Art. 28 DSGVO).

## 4. Art der betroffenen Personen und Kategorien personenbezogener Daten

Betroffene Personengruppen:

- Kundinnen der Auftraggeberin
- Besucher\*innen der Website
- Mitarbeitende der Auftraggeber\*in
- Weitere Personen, deren Daten im Rahmen der Website erhoben werden

Datenarten:

- Kontakt- und Stammdaten
- Kommunikationsdaten
- Inhaltsdaten
- Zugriffsdaten / Meta- und Protokolldaten (falls notwendig)
- Daten, die über Formulare der Website erhoben werden

## 5. Pflichten der Auftragnehmerin

Die Auftragnehmerin verpflichtet sich:

- 5.1 Daten ausschließlich nach dokumentierter Weisung der Auftraggeber\*in zu verarbeiten.
- 5.2 Personenbezogene Daten vertraulich zu behandeln.
- 5.3 Angemessene technische und organisatorische Maßnahmen (TOM) nach Art. 32 DSGVO umzusetzen, einschließlich:
- Zugriffsbeschränkungen
  - sichere Passwörter und verschlüsselte Übertragung
  - Updates und Wartung der eigenen Systeme
  - Schutz vor unbefugtem Zugriff
  - geordnete Löschung und Entsorgung von Daten
- 5.4 Die Auftraggeber\*in unverzüglich zu informieren, wenn eine Weisung offensichtlich rechtswidrig ist oder Verstöße gegen Datenschutzbestimmungen erkennbar werden.
- 5.5 Die verarbeiteten Daten nach Beendigung des Auftrags zu löschen oder auf Wunsch der Auftraggeber\*in herauszugeben, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

## **6. Pflichten der Auftraggeber\*in**

Die Auftraggeber\*in verpflichtet sich:

- 6.1 Nur solche personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, deren Verarbeitung rechtlich zulässig ist.
- 6.2 Rechtstexte (Datenschutzerklärung, Impressum etc.) selbst zu erstellen oder rechtssicher bereitstellen zu lassen.
- 6.3 Zugangsdaten, Passwörter und Konten sicher zu verwalten.
- 6.4 Selbst dafür zu sorgen, dass eingesetzte Tools, Plug-ins und Dienste datenschutzrechtlich geprüft und rechtmäßig verwendet werden.

## **7. Unterauftragsverhältnisse**

- 7.1 Der Einsatz von Unterauftragsverarbeitern (z. B. Hosting-Anbietern, technischen Dienstleistern) ist zulässig, sofern diese DSGVO-konform arbeiten und ein entsprechender Vertrag besteht.
- 7.2 Übliche externe Dienste wie Hosting-Anbieter, E-Mail-Dienste oder Softwareanbieter gelten als genehmigt, sofern sie zur technisch notwendigen Leistungserbringung eingesetzt werden.
- 7.3 Änderungen oder neue Unterauftragsverarbeiter werden der Auftraggeber\*in mitgeteilt.

## **8. Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM)**

Die Auftragnehmerin gewährleistet folgende Maßnahmen, u. a.:

- Passwortschutz und sichere Authentifizierung
- Verschlüsselung bei der Übertragung sensibler Daten
- Zugriffsbeschränkungen
- regelmäßige Updates der eigenen Systeme
- Backups, sofern Bestandteil des Auftrags
- geordnete Löschung nach Auftragserfüllung

Eine detaillierte TOM-Liste kann auf Wunsch bereitgestellt werden.

## **9. Rechte der betroffenen Personen**

Die Auftragnehmerin unterstützt die Auftraggeber\*in in angemessenem Umfang bei der Erfüllung von Betroffenenrechten (Art. 12–23 DSGVO).

Hierzu zählen:

- Auskunft
- Berichtigung
- Löschung
- Einschränkung der Verarbeitung
- Datenübertragbarkeit
- Widerspruch

## **10. Datenschutzverletzungen (Data Breach)**

- 10.1 Die Auftragnehmerin informiert die Auftraggeber\*in unverzüglich über Datenschutzverletzungen.
- 10.2 Die Auftraggeber\*in ist für Meldungen an die Aufsichtsbehörde oder Betroffene verantwortlich.

## **11. Weisungsbefugnis**

- 11.1 Die Auftraggeber\*in kann der Auftragnehmerin jederzeit neue oder ergänzende Weisungen geben.

11.2 Weisungen sind schriftlich zu erteilen (E-Mail genügt).

11.3 Sind Weisungen unklar oder rechtlich zweifelhaft, wird die Auftragnehmerin dies melden.

## **12. Löschung und Rückgabe von Daten**

Nach Abschluss des Auftrags:

- werden personenbezogene Daten gelöscht oder
- auf Wunsch der Auftraggeber\*in herausgegeben – sofern keine gesetzlichen Pflichten zur Aufbewahrung bestehen. Backups der Kund\*innen-Website verbleiben nicht dauerhaft beim Designer.

## **13. Haftung**

13.1 Die Haftung richtet sich nach dem Hauptvertrag.

13.2 Die Auftragnehmerin haftet nicht für Datenschutzverstöße, die auf fehlerhafte oder rechtswidrige Vorgaben oder Tools der Auftraggeber\*in zurückzuführen sind.

## **14. Schlussbestimmungen**

14.1 Änderungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform.

14.2 Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.

14.3 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Ort, Datum:

Unterschrift Auftraggeber(in) \_\_\_\_\_

Ort, Datum:

Unterschrift Auftragnehmerin (Designerin) \_\_\_\_\_